

BIENEN ZÜCHTER ZWEIG VEREIN

INNSBRUCK



Vereinsmitteilungen November 2008

Inhaltsverzeichnis:

Einleitung
Varroa-Restentmilbung
Generalversammlung
Wahlvorschlag

Einleitung

Liebe Imkerinnen und liebe Imker

Das Jahr geht unaufhaltsam seinem Ende entgegen. Das Bienenjahr ist bereits abgeschlossen und beim Kalenderjahr dauert`s auch nicht mehr lange.

In der brutlosen Zeit soll noch eine Restentmilbung durchgeführt werden.

Nach diesen Hinweisen zur Varroabekämpfung komme ich zum Organisatorischen:

Laut Vereinsstatut muss jährlich eine ordentliche Generalversammlung stattfinden. Diese wollen wir mit dem nächsten Imkerhoangart verbinden.

Die Tagesordnung der ordentlichen Generalversammlung 2008 ist auf der letzten Seite angeführt.

Änderungen oder Ergänzungen der Tagesordnung können mir noch bekanntgegeben werden (0699-12572146).

Zur Beschlussfähigkeit der Generalversammlung ist die Anwesenheit von wenigstens einem Drittel der ordentlichen Mitglieder erforderlich. Für den Fall, dass die erforderliche Anzahl von Mitgliedern nicht anwesend ist, wird eine halbe Stunde später eine zweite Generalversammlung einberufen, bei der jede Anzahl stimm- berechtigter Mitglieder genügt.

Ich bitte euch, verlässlich zur Generalversammlung zu kommen.

Da die dreijährige Periode des Vereinsvorstandes zu Ende geht, sind diesmal auch Neuwahlen fällig. Wahlvorschläge sind sehr erwünscht und können bei der Generalversammlung eingebracht werden. Ein Wahlvorschlag liegt bereits vor.

Ich will die Gelegenheit aber nicht verstreichen lassen, ohne mich bei euch allen für die Unterstützung zu bedanken.

Ich bedanke mich auch bei meinen Vorstandskollegen für ihre Mitarbeit und Unterstützung. Ganz besonders bedanken möchte ich mich bei unserer Schriftführerin Dr. Ulrike Gröner. Leider nimmt sie sich eine imkerliche „Auszeit“ und steht deshalb für die

nächste Periode nicht mehr zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
euer Reinhard Hetzenauer

Varroa Restentmilbung

(He). Die brutfreie Zeit von November bis Januar bietet sich für eine Restentmilbung der Völker an. Diese wird grundsätzlich empfohlen. Überschreitet der natürliche Varroatotenfall im Oktober / November mehr als eine Varroamilbe pro Tag, ist eine Restentmilbung **unbedingt erforderlich**.

Erlaubte Mittel bzw. Verfahren sind:

- ApiOxal-Konzentrat zum Sprühen oder Träufeln
- Bienenwohl zum Träufeln
- ApiOxal-Tabletten für die Anwendung mit dem Verdampfer
- APILAC (Milchsäure): zum Besprühen aller besetzten Waben

Bei allen Verfahren ist die Bedienungsanleitung einzuhalten.

In dem Zusammenhang möchte ich auf unsere Aktion im Verein hinweisen. Es stehen auch dieses Jahr Verdampfer leihweise zur Verfügung.

Wer sich die Mühe nicht selbst machen möchte, kann sich die Behandlung auch durchführen lassen. Unkostenbeitrag: 2 EURO/Volk (enthält: Anfahrt, Geräte, Tablette)

Ausleihen der Geräte bzw. Anmeldung für die Durchführung der Behandlung an Obm-Stv. Walter Kleinrubatscher unter den Telefonnummern: Privat: 0512 / 27 53 31 oder Büro: 0512 / 56 31 01 – 7036.

Generalversammlung

Den letzten Imkerhoangart unseres Vereines verbinden wir wieder mit der obligatorischen Generalversammlung.

Freitag, den 21. November um 19 Uhr 30

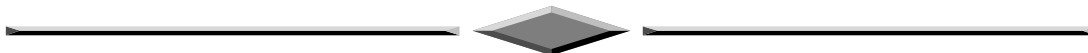
im Gasthaus Dollinger, Hallerstraße 7.

Tagesordnung:

- Bericht des Obmannes
- Bericht des Kassiers
- Rechnungsprüfung mit Bericht der Kontrolle
- Entlastung des Vorstandes
- Neuwahlen
- Allfälliges

Eine Bitte an die beiden Rechnungsprüfer Pachernig Willi und Straninger Max verlässlich an der Generalversammlung teilzunehmen.

!!!!!!!!!!!!Bitte Termin vormerken!!!!!!!!!!!!



Wahlvorschlag

Obmann:	Reinhard Hetzenauer
Obmann-Stv.:	Walter Kleinrubatscher
Schriftführerin:	Mag. Susanne Saurwein
Kassier:	Dipl.Ing. Tilman Millonig
Gesundheitswart:	Dr. Walter Glawischnig
Zuchtwart:	Helmut Geisler
Rechnungsprüfer:	Willi Pachernig Max Straninger